

UMSCHLAGBILD

Humanpathogene Bakterien der Gattung *Vibrio* kommen natürlich im Seewasser vor. Sie sind mit Gastroenteritiden, Ohren- und Wundinfektionen assoziiert, die durch den Kontakt mit bzw. durch die orale Aufnahme von Meerwasser oder kontaminiertem Fanggut verursacht werden. Bisher stellen sie insbesondere in Ästuaren der Tropen und Subtropen ein Problem dar. Der zunehmende Import von Fischereiprodukten könnte jedoch auch in Deutschland zu steigenden Infektionszahlen führen (S. 343-351).

Foto: © fotolia.de

298 IMPRESSUM

301 EDITORIAL

Welche umweltmedizinischen Perspektiven ergeben sich aus der aktuellen Bewertung der Luftschadstoffbelastung der Bevölkerung?

TH. EIKMANN, C. HERR

EXPERTENGESPRÄCH

303 "Risiken der Trinkwasser-Installation und deren Regulierung"

3. Expertengespräch am 30. November 2009 in Bonn
W. NISSING, K. GERHARDY, M. EXNER

ÜBERSICHTSBEITRÄGE

317 Ökonomische Aspekte des Hygienemanagements multiresistenter Erreger in stationären Einrichtungen am Beispiel von MRSA

N.-O. HÜBNER, A. TÜBBICKE, C. HÜBNER, A. KRAMER, ST. FLEßA

331 Quecksilber gestern, heute, morgen Mercury "revisited" (ein letztes Wiedersehen mit Quecksilber)

F. SCHWEINSBERG

TAGUNGSBERICHTE

329 Umweltmedizinfortbildung in Stuttgart H.-J. SEIDEL

343 Bericht über den Workshop "Pathogene Vibrionen in der marinen Umwelt" – Bundesanstalt für Gewässerkunde BfG) am 14./15. April 2010

N. BRENNHOLT, E. BARTELT, G. GERDTS, G. HAUKE, K. LUDEN, S. OBERBECKMANN, S. RAMDOHR, G. REIFFERSCHIED, E. STRAUCH, A. WEHRMANN, S.I. BÖER

342 TAGUNGSANKÜNDIGUNGEN

GHUP-Kongress 2011

353 JAHRESREGISTER 2010

LESERBRIEFE

316 Leserbrief zum Editorial „Die Ungleichgewichtigkeit (und Irrationalität) in der öffentlichen Risikowahrnehmung bei Umweltbelastungen: Beispiel Legionellen H.-J. SEIDEL

316 UMWELTMEDIZINISCHE BERATUNGSSTELLEN

NACHRICHTEN

315 Fluorierte Treibhausgase international regeln

330 Wenn Umwelt krank macht – Umweltbelastung und Brustkrebs

340 Statuspapier Feinstaub erschienen

341 Vom Rohstoffsparen profitieren alle: Umwelt, Wirtschaft und Verbraucher

352 Informationen über Nutzen und Risiken von Pflanzenschutzmitteln erreichen die Verbraucher nicht

360 HINWEISE FÜR AUTOREN

Referate- und Dokumentationsdienste:

BIOSIS, Philadelphia/PA, USA

CAS – Chemical Abstracts Service, Columbus, OH/USA

CCMed – Current Contents Medizin deutscher und deutschsprachiger Zeitschriften, Deutsche Zentralbibliothek für Medizin, Köln

CEABA – Chemical Engineering and Biotechnology Abstracts, DECHEMA, Frankfurt/M.

Elsevier BIOBASE/Current Awareness in Biological Sciences, Elsevier EMBASE/Excerpta Medica, Amsterdam, The Netherlands

National Library of Medicine (NLM)/USA, SERLINE-Zeitschriften-Datenbank

SCOPUS – Elsevier

ULIDAT, UFORDAT, URDB (Umweltbundesamt Berlin)